

KÖNIGS



ERLÄUTERUNGEN

und Materialien

ERFOLG
GARANTIERT !



Interpretation zu

Hans Jacob Christoph von Grimmelshausen

Der abenteuerliche Simplicissimus

C. Bange Verlag

Vorwort	5
1. Hans Jacob Christoph von Grimmelshausen: Leben und Werk	6
1.1 Biografie	6
1.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund	11
1.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken	18
2. Textanalyse und -interpretation	20
2.1 Entstehung und Quellen	20
2.2 Inhaltsangabe	22
2.3 Aufbau	48
2.3.1 Der Erzähler – <i>erzählendes</i> und <i>erlebendes Ich</i>	48
2.3.2 Äußere Strukturzüge	51
2.3.3 Erzählebenen	54
2.3.4 Die allegorisch-satirischen Episoden im Kontext des Romans	54
2.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	62
2.4.1 Der sprechende Name des Protagonisten	62
2.4.2 Die charakterliche Entwicklung des Protagonisten	63
2.4.3 Nebenfiguren	70
2.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	72
2.6 Stil und Sprache	77
2.7 Interpretationsansätze	82
2.7.1 Deutungsvielfalt des <i>Simplicissimus</i> -Romans im Kontext der gesellschaftlichen Wirklichkeit	82
2.7.2 Deutung des <i>Simplicissimus</i> -Romans im Kontext des <i>simplicianischen Zyklus</i>	82
2.7.3 <i>Simplicius</i> als <i>tumber Narr</i> und als <i>Schalksnarr</i>	84
2.7.4 Grimmelshausens <i>Simplicissimus</i> und Wolfram von Eschenbachs <i>Parzival</i>	85
3. Themen und Aufgaben	87

4. Rezeptionsgeschichte	89
5. Materialien	93
Literatur	96

Vorwort

Hans Jacob Christoph von Grimmelshausen ist aufgrund seines Schelmenromans *Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch* (1668) einer der bekanntesten deutschen Dichter des 17. Jahrhunderts. Als exemplarisches Werk für die Literatur und Zeitgeschichte dieser Epoche hat dieser Barockroman einen festen Sitz in den gymnasialen Curricula. Simplicius („der allzu Einfältige“), die Titelfigur, ist ein Tor, der zugleich weise ist und dessen Wahrnehmung von Welt und Mensch zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges Leser aller Epochen begeistert und zu Aktualisierungen bewogen hat. In viele Sprachen übersetzt, gilt *Der abenteuerliche Simplicissimus* heute als ein Klassiker der Weltliteratur.

Die vorliegende Erläuterung soll die Lektüre dieses Werkes erleichtern. Es wird ein **Überblick über die wichtigsten Themen und Strukturprinzipien** gegeben, der sowohl Ergänzung als auch Anregung für eine unterrichtliche Beschäftigung mit dem Roman sein kann. Komplizierte Zusammenhänge werden verständlich zusammengefasst und mit **grafischer Unterstützung** veranschaulicht (**Kapitel 1.3 und 2.3**). Textgrundlage für die vorliegende Erläuterung ist die gekürzte Ausgabe des Romans von Grimmelshausen (*Der abenteuerliche Simplicissimus*. Gekürzte Ausgabe. Herausgegeben von Walter Schafarschik. Stuttgart: Reclam, 2001). Für ein schnelles Verständnis der Erläuterungen werden die Seitenangaben von Textzitaten an der jeweiligen Stelle im Text aufgeführt, die Quellenangaben der verwendeten Sekundärliteratur finden sich in den entsprechenden Fußnoten. Zuletzt bietet der Band interessierten Lesern anhand von Aufsatzthemen und Lösungshilfen eine praktische Möglichkeit, ihr Verständnis des Werkes zu prüfen und zu verinnerlichen.

1. Hans Jacob Christoph von Grimmelshausen: Leben und Werk

1.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
um 1622	Gelnhausen (Hessen)	Grimmelshausen wird als Sohn des Gastwirts Johann Christoph von Grimmelshausen in der lutherischen Reichsstadt Gelnhausen geboren. ¹	
1634	Gelnhausen	Bis zum Jahre 1634 hat er vermutlich die protestantische Lateinschule besucht. Die Stadt Gelnhausen wird im Zuge des Dreißigjährigen Krieges von kroatischen Truppen der spanischen Armee zerstört. Dies gilt als Auslöser für eine entscheidende Lebenswendung des Autors, der nach der Zerstörung seiner Heimatstadt nach Hanau zieht. Von nun an bestimmt der Krieg sein Leben.	12
1635	Hanau	Grimmelshausen wird zuerst von kroatischen Truppen ins Stift Hersfeld verschleppt und anschließend von hessischen Truppen gefangen genommen. Diese überführen ihn nach Kassel.	13

1 Grimmelshausens Leben ist erst ab dem Jahr 1634 biografisch erfasst. Sein genaues Geburtsdatum ist unbekannt.

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1636	Im Felde (Ort unbekannt)	Der Autor nimmt als „Trossbub“ auf kaiserlicher Seite an der Belagerung von Magdeburg und an der Schlacht bei Wittstock teil.	14
1637– 1638	Westfalen (Ort unbekannt)	Grimmelshausen schließt sich dem Leibdragonerregiment des kaiserlichen Feldmarschalls Graf Hans von Götz an und nimmt an der Schlacht bei Wittenweil teil.	15–16
1638	Breisach (Ober- rhein)	Grimmelshausen nimmt an Entsetzungsangriffen für die eingeschlossene Stadt Breisach teil.	16
1639– 1649	Offenburg	Grimmelshausen meldet sich freiwillig als Musketier zur Verteidigung der Stadt im Regiment des kaiserlichen Obersten Freiherr Hans Reinhard von Schauenburg. Spätestens ab 1645 wird er als Regimentsschreiber eingesetzt, später als Regimentssekretär.	17–27
1649	Offenburg	Grimmelshausen heiratet am 30. August Catharina Henninger, die Tochter eines Offenburger Wachtmeisterleutnants und späteren Zaberner Ratsherren. Die katholisch vollzogene Trauung deutet auf eine Konversion Grimmelshausens zum Katholizismus hin. Aus der Ehe gehen zwischen 1650 und 1669 zehn Kinder hervor.	27

1.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1649– 1660	Gaisbach bei Ober- kirch	Grimmelshausen begibt sich als „Schaffner“ in die Dienste der Schauenburger; er ist als Vermögensverwalter und Rechnungsführer tätig.	28–39
1657– 1658	Gaisbach bei Ober- kirch	Grimmelshausen betreibt die Gastwirtschaft <i>Zum silbernen Stern</i> .	35–36
1662	Ullenburg	Grimmelshausen wechselt den Dienstherren und begibt sich in die Dienste des Straßburger Arztes Johannes Küeffer auf dessen Ullenburg. Zu diesem Zeitpunkt muss Grimmelshausen bereits mit seiner Schriftstellerei begonnen haben.	40
1665	Gaisbach	Grimmelshausen eröffnet wieder eine Wirtschaft (<i>Zum silbernen Stern</i>).	43
1667	Gaisbach	Seine ersten beiden Bücher erscheinen: <i>Der satyrische Pilgram</i> und <i>Histori vom keuschen Joseph in Egypten</i> . Gleichzeitig wird Grimmelshausen Schultheiß (Gemeindevorsteher) im Dienste des Straßburger Bischofs in der Marktgemeinde Renchen und somit Beamter auf Lebenszeit. Er widmet sich verstärkt der Schriftstellerei.	45
1668	Renchen	<i>Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch</i> erscheint (vordatiert auf 1669).	46

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1669	Renchen	<i>Continuatio des abenteuerlichen Simplicissimus Oder der Schluß desselben</i> erscheint.	47
1670	Renchen	Es erscheinen: <ul style="list-style-type: none"> ▶ <i>Trutz Simplex: oder Ausführliche und wunderseltzame Lebensbeschreibung Der Erzbetrügerin und Landstörtzerin Courasche</i> ▶ <i>Der Seltsame Springinsfeld</i> ▶ <i>Dietwalts und Amelindens anmuthige Lieb- und Leids-Beschreibung</i> ▶ <i>Der erste Beernhäufer</i> ▶ <i>Simplicissimi Gauckel-Tasche</i> ▶ <i>Des Abenteurlichen Simplicissimi Ewig-Währender Calender</i> ▶ <i>Des Weltberufenen Simplicissimi Pralerey und Geprang mit seinem Teutschen Michel</i> ▶ <i>Simplicianischer Zweyköpfiger Ratio Status</i> 	
1672	Renchen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ <i>Des Durchleuchtigen Prinzen Proximi und seiner ohnvergleichlichen Lympidae Liebs-Geschicht-Erzehlung</i> ▶ <i>Des Abenteurlichen Simplicii Verkehrte Welt Rathstübel Plutonis oder Kunst reich zu werden Der stolze Melcher</i> ▶ <i>Das wunderbarliche Vogelnest (Teil 1)</i> 	50